



An/To (Zahlungsempfänger / Creditor)
Arbing meets Africa
Hainbuchweg 14
4341 Arbing

Creditor-ID: AT82ZZZ0000052198

Mandatsreferenz / Mandate reference:

Zahlungspflichtiger
Debtor

Name (Titel, Vorname, Nachname) Name of the debtor(s):	Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Postfach, Land) Address (Street name and number, Postal code, City, Country):
IBAN:	BIC*:
bei (genaue Bezeichnung der Kreditunternehmung) at (exact description of the credit company):	
Zahlungsart Type of payment: <input checked="" type="checkbox"/> Wiederkehrende Zahlung/recurrent-payment <input type="checkbox"/> Einmalige Zahlung/one-off-payment	

Kundenwunsch
Customer's Request

- Neu / New
 Änderung folgender Daten / Amendment of the following information:
 Widerruf / Revocation

Ich ermächtige / Wir ermächtigen Arbing meets Africa, Hainbuchweg 14, 4341 Arbing, Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Arbing meets Africa, Hainbuchweg 14, 4341 Arbing auf mein/ unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.
Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

By signing this mandate form, you authorise _____ to send instructions to your bank to debit your account and your bank to debit your account in accordance with the instructions from _____. As part of your rights, you are entitled to a refund from your bank under the terms and conditions of your agreement with your bank. A refund must be claimed within 8 weeks starting from the date on which your account was debited.

*Ab 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn es sich um nationale Lastschriften handelt. Ab 01.02.2016 ist der BIC auch für grenzüberschreitende Lastschriften innerhalb der EU/EWR nicht mehr erforderlich.

Starting February 1st, 2014 quotation of BIC for domestic direct debits can be omitted. Starting February 1st, 2016 quotation of BIC for cross-border direct debits within the EU/EEA can be omitted.

Ort, Datum
Location, Date

Unterschrift(en) Kontoinhaber /Zeichnungsberechtigte(r)
Signature(s) of account holder(s) / authorized signature



Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Stand: 01.09.2019



Wie kommt meine Spende nach Kenia?

Die Spendengelder werden vom gemeinnützigen Verein Arbing meets Africa gesammelt und mehrmals pro Jahr direkt nach Kamobo überwiesen.

Wer kümmert sich um die Verwaltung?

Hinter dem Verein Arbing meets Africa in Österreich stehen ausschließlich ehrenamtliche Mitarbeiter, die allesamt ihre Zeit kostenlos zur Verfügung stellen. Mehr noch: die ehrenamtlichen Mitarbeiter unterstützen den Verein zusätzlich auch finanziell.

Wie kam es zu dem Projekt?

Unsere Freundin Phelly ist im Dorf Kamobo (Kapsabet) im Westen Kenias aufgewachsen. Gemeinsam mit ihrem Mann Reini und ihren Kindern wohnt sie jetzt in Österreich. Phelly's Familie lebt allerdings immer noch in Kenia. Diese tolle Gelegenheit nützten wir, um Afrika abseits der Touristenpfade kennenzulernen und einen realen Einblick in das Leben vor Ort zu bekommen. Noch zuhause in Österreich sammelten wir Geldspenden, um vor Ort in Afrika Nutztiere, Schuluniformen und Lebensmittel zu besorgen und an Bedürftige zu spenden. Wir besuchten sehr viele Familien und durften auch in vielen Schulen zu Gast sein. So führte unser Weg auch an der heutigen „Arbing School Kamobo“ vorbei. Zu diesem Zeitpunkt bestand diese Schule aus einem kürzlich von Eltern erbaute, kleinen Lehmhaus in welchem bereits 40 Kinder von einer Lehrerin unterrichtet wurden. Wir fanden dort hungernde Kinder vor, denen es an dem Nötigsten fehlte. Beeindruckt von dieser aus der Not entstandenen privaten Initiative dieser Eltern rund um den Schuldirektor Edward, nahmen wir uns um dieses Projekt an und wurden Namensgeber der „Arbing School Kamobo“. Wieder zuhause angekommen, gründeten wir den Verein „Arbing meets Africa“ und machten es uns gemeinsam mit unseren Unterstützern zur Aufgabe, die Versorgung dieser kleinen Dorfschule im sehr verarmten Hinterland im Westen Kenias sicherzustellen. Phelly arbeitet aktiv in unserem Verein mit.

Gibt es in dieser Gegend keine andere Schule?

Doch, so wie überall in Kenia gibt es kostenlose öffentliche Grundschulen und Privatschulen. Die öffentlichen Schulen sind zwar kostenfrei jedoch in unserer Region meist qualitativ sehr schlecht. Hier kann es durchaus vorkommen, dass 1 Lehrer für 100 oder mehr Kinder verantwortlich ist. Es passiert leider auch, dass Lehrer wochenlang vom Unterricht fernbleiben. Zudem sitzen die Kinder oft hungrig im Unterricht, da meist keine Verpflegung angeboten wird. Die Zustände sind schlichtweg untragbar. Die Privatschulen können zwar ähnlich wie wir eine qualitativ hochwertige Ausbildung bieten, sind jedoch für den größten Teil der Bevölkerung finanziell einfach unerschwinglich.

Wie hoch ist der monatliche Beitrag?

Der monatliche Beitrag ist für alle fördernden Mitglieder (mit und ohne Briefaustausch) frei wählbar. Wir sind der Überzeugung, dass jeder entsprechend seiner persönlichen Möglichkeiten die Höhe des Beitrags selbst definieren soll.

Gibt es einen Richtwert für die Höhe des monatlichen Beitrags?

Wir sind für jeden Beitrag sehr dankbar. Wir werden oft nach den Kosten für die Ausbildung und Versorgung eines Schulkindes als Richtwert gefragt. Dieser Wert variiert je nach Alter und familiären Voraussetzungen und liegt zwischen 10 und 20 Euro monatlich.

Wo liegt der Unterschied des Briefaustauschs zu „klassischen Patenschaftsprogrammen“ und wie geht ihr damit um, dass manche Kinder keinen Brieffreund haben?

Die Basis des Vereins Arbing meets Africa bilden die Mitglieder mit ihren frei wählbaren monatlichen Beiträgen. Viele unserer Mitglieder stehen im Briefkontakt mit einem Schüler/einer Schülerin der Arbing School Kamobo. Dieser Austausch ist für beide Seiten bereichernd und spannend. Da die Höhe der Beiträge zwischen den einzelnen Mitgliedern variiert, werden anders als in „klassischen Patenschaftsprogrammen“ die Beiträge unserer Mitglieder nicht ausschließlich für ein einzelnes Kind verwendet. Stattdessen ermöglichen alle Mitglieder mit ihren Beiträgen neben der Ausbildung zahlreicher Kinder auch weitere Projekte wie Community Seminare, Berufsbildungsmaßnahmen und medizinische Aktivitäten. Beim Briefaustausch nehmen alle Kinder im Zuge des Englischunterrichts teil und haben großen Spaß daran, die Briefe gemeinsam zu lesen und auch alle gemeinsam Antwortbriefe zu verfassen.

Wann wird der Briefaustausch durchgeführt?

Wir sammeln die Briefe aus Österreich jährlich bis Weihnachten ein – im März erhältst du deinen Brief aus Kenia.

Sind Beiträge und Spenden steuerlich absetzbar?

Ja, sämtliche Spenden und Förderbeiträge die an Arbing meets Africa geleistet werden, sind in Österreich steuerlich absetzbar.





Mitglieder AGB's Verein Arbing meets Africa

zuletzt aktualisiert: 01.09.2019

§1. Leitbild und Grundsätze

Leitbild

Der Verein Arbing meets Africa verfolgt das Ziel, die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Umweltschutz zu fördern. Durch partizipative Erarbeitung und Realisierung neuer Möglichkeiten zur Selbsthilfe sollen die Lebensbedingungen für Menschen in sozial und ökonomisch benachteiligten Gebieten Afrikas auf Basis ihrer kulturellen Wertvorstellungen nachhaltig verbessert werden.

Wir sind der Meinung, dass es kein Patentrezept für erfolgreiche Entwicklungszusammenarbeit gibt. Zugleich sind wir aber der festen Überzeugung, dass drei Aspekte essentiell sind: Anpassen, Einbinden und Einfordern. Es ist nötig, sich an die lokalen Gegebenheiten anzupassen, die Menschen vor Ort in die Arbeit miteinzubinden, und deren Mithilfe auch einzufordern. Wir helfen den Menschen nicht bedingungslos, sondern unterstützen sie dabei, sich selbst zu helfen.

Grundsätze

1. Respekt für lokale Gegebenheiten
2. Nutzung von lokalen Ressourcen
3. Anstellung von lokalem Personal
4. Fokus auf gute Qualität für Viele, anstatt exzellenter Qualität für Wenige

§2. Fördernde Mitglieder (Fördermitgliedschaft)

Was ist eine Fördermitgliedschaft?

Die Basis des Vereins Arbing meets Africa bilden die fördernden Mitglieder mit ihren frei wählbaren monatlichen Beiträgen. Die Fördermitgliedschaft stellt den rechtlichen Rahmen dar, wir als Verein unsere Unterstützer am Laufenden halten können und zu diesem Zweck ihre Daten speichern dürfen. Die monatlichen Beiträge geben unserem Verein zudem die nötige Planungssicherheit, um die nachhaltigen Sozialprojekte in Afrika Schritt für Schritt mitaufzubauen zu können.

Verpflichtungen?

Die Fördermitgliedschaft ist abgesehen von der Zahlung des frei wählbaren Beitrags mit keinerlei Verpflichtungen verbunden und kann jederzeit mit sofortiger Wirkung gekündigt werden. Auch die bereits im Voraus gezahlten Beiträge können auf Wunsch rückerstattet werden. Die Erteilung des Einziehungsauftrags kann zudem innerhalb von 14 Tagen widerrufen werden und bereits bezahlte Förderbeiträge werden auch in diesem Fall selbstverständlich rückerstattet. Wir werden in jedem Fall eine Kopie der Anmeldeformulare aushändigen und eine weitere Kopie archivieren.



§3. Brieffreundschaft

Viele unserer Fördermitglieder stehen im Briefkontakt mit einem Schüler/einer Schülerin der Arbing School Kamobo. Dieser Austausch ist für beide Seiten bereichernd und spannend. Da die Höhe der Beiträge frei wählbar ist, werden anders als in "klassischen Patenschaftsprogrammen" die Förderbeiträge unserer Mitglieder nicht ausschließlich für ein einzelnes Kind verwendet. Stattdessen ermöglichen alle Mitglieder mit ihren Beiträgen neben der Ausbildung zahlreicher Kinder auch weitere Projekte wie Community Seminare, Berufsbildungsmaßnahmen und medizinische Aktivitäten. Beim Briefaustausch nehmen alle Kinder im Zuge des Englischunterrichts teil und haben großen Spaß daran, die Briefe gemeinsam zu lesen und auch alle gemeinsam Antwortbriefe zu verfassen.

§4. Spendenverwendung

Der Verein Arbing meets Africa steht für direkte Spendenumsetzung. Die mittlerweile 10 ehrenamtlichen Mitarbeiter in Österreich ermöglichen durch ihre Zeitspende eine Minimierung des Verwaltungsaufwands. Zweckgewidmete Spenden können deshalb zu 100% in das Projektland übermittelt werden. Die Förderbeiträge und ungewidmete Spenden werden zu mindestens 90% direkt in das Projektland überwiesen. Erfahrungsgemäß liegen die Verwaltungskosten aber ohnehin deutlich darunter bei rund 1-4 % der Gesamtausgaben und im Umkehrschluss liegt die **Spendenquote bei rund 96-99 %**.

§5. Steuerliche Absetzbarkeit

Spenden an Arbing meets Africa sowie die Förderbeiträge können steuerlich abgesetzt werden.

Der Vorstand von Arbing meets Africa

(Heinz Wegerer)

(Michael Kragl)

(Verena Prinz)

(Leonie Ernst)